



## Lebendiger Adventskalender

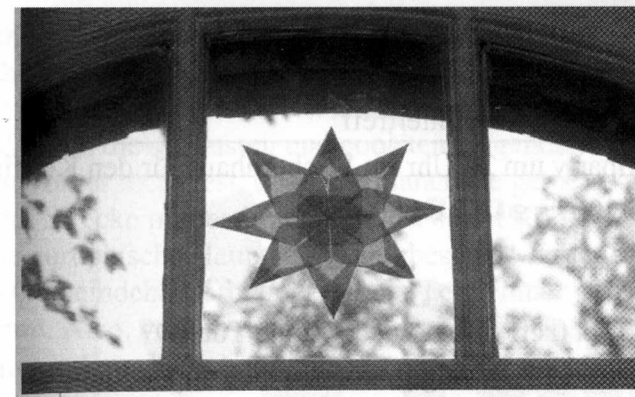
Freitag, 22. Dezember - kurz vor Weihnachten. Heidi Diemer-Quandt fragte mich, ob ich musikalisch mitwirken könnte, wenn wir beim „lebendigen Adventskalender“ Weihnachtslieder vor dem Dritte-Welt-Laden singen. Klar, Zeit hatte ich, und Spaß macht so etwas ja auch.

„Vergessen Sie mir die Kinder nicht“, gab Pastor Fay-Fürst mir mit auf den Weg. Gitarre, Notenhefte, Notenständer und Licht zusammengepackt — und los. Ein wunderschöner Abend. Es ist kühl und trocken, der Kirchplatz mit dem Dritte-Welt-Laden ist einladend illuminiert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben alles für eine adventliche Teezeremonie bereit gestellt.

Dampfende Teetassen mit leckeren Teesorten sind eng umschlossen von kühlen Händen, und wer mag, kann sich noch einen Schuss Hochprozentiges dazutun. Nach 17.30 Uhr sind wir eine buntgewürfelte Gruppe von ungefähr zwanzig Personen aller Altersstufen und singen fröhlich miteinander die wohl-bekanntesten Weihnachtslieder. Auch die Kinder werden nicht vergessen. Für sie gibt es einige Advents- und Winterlieder von Rolf Zuckowski, die seltsamerweise auch uns Älteren gut gefallen. Sogar an ein Kalenderlied von Wolfgang „Wolle“ Petri trauen wir uns heran. War es gegen 18.30 Uhr? Mag schon sein. Wir hatten uns etwas festgesungen und die Zeit vergessen. Und das war gut so.

*Wolfgang Stahr*

*Sozialarbeiter in den Rosenäckern & „Gebrauchsgitarrist“*



### **Anmerkung der Redaktion:**

Rechtzeitig an Weihnachten denken! Heute schon überlegen, ob Sie nächstes Jahr auch ein Fenster gestalten wollen. Wir werden bereits in der September-Ausgabe von *Wichern aktuell* dazu auffordern, sich einen Termin zu organisieren.